

358/2020: Helfen bis zum "Umfallen"? - Coabhängigkeit und Helfersyndrom in sozialen Berufen



Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen
Einrichtungen und Diensten

ReferentInnen

Veronika Müßig Dipl.-Psychologin

Termine

13.10.2020

Leitung

Katrin Sawatzky

Kursgebühren

95 €

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

70 €

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und
Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Anderen zu helfen ist zunächst etwas Positives und auch ein natürliches Bedürfnis des Menschen. Das gilt auch dann, wenn zeitweilig eigene Interessen hintenangestellt werden. Schädlich für beide Seiten wird das Helfen dann, wenn der Helfende das Bedürfnis des anderen nicht mehr im Blick hat und vor allem deshalb hilft, um die eigene Person aufzuwerten bzw. den Betroffenen und dessen Hilfebedarf zum Mittelpunkt seines eigenen Lebens macht. Dann spricht man vom Helfersyndrom bzw. von Co-Abhängigkeit.

Unter Angehörigen von helfenden Berufen kommt das Helfersyndrom häufiger vor als bei anderen Berufsgruppen. Deshalb ist es für Mitarbeitende in sozialen Berufen besonders wichtig, auf ihr Hilfeverhalten zu achten.

In dem Seminar geht es um grundlegendes Wissen über Ursachen und Folgen von Helfersyndrom und Co-Abhängigkeit. Es geht darum, Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. zur Beendigung / Heilung aufzuzeigen und die Grenze zwischen natürlicher, sehr wertvoller Hilfsbereitschaft bzw. professionellem Handeln und problematischem Helfen zu ziehen.

Schwerpunkte

- Grundlegendes Wissen über Helfersyndrom und Co-Abhängigkeit
- Ursachen und Folgen
- Möglichkeiten zur Vermeidung und zur Heilung

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen